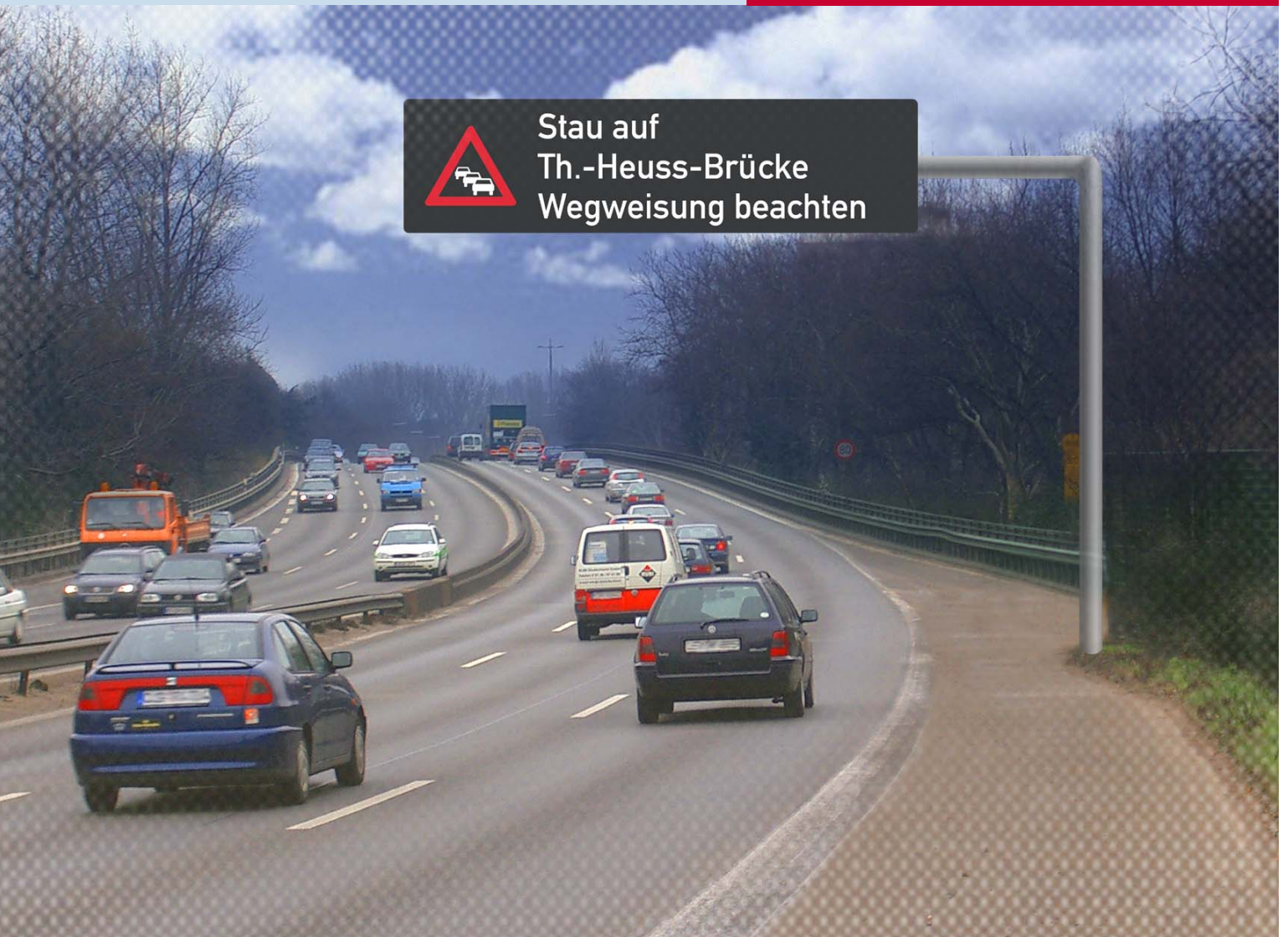




Routenbeeinflussung
Heerdter Dreieck
Empfehlung für den
schnelleren Weg



Stau auf
Th.-Heuss-Brücke
Wegweisung beachten





Das Ziel – der schnellste Weg

Dass der kürzeste Weg nicht immer der schnellste sein muss, weiß jedes Kind. Deshalb haben Kinder auch immer ihre ganz speziellen Abkürzungen und Geheimwege. Und was für Kinder gilt, trifft auch oft auf uns Erwachsene zu: Je besser wir uns in unserer Stadt auskennen, umso häufiger benutzen wir den einen oder anderen Schleichweg.

In einer Großstadt wie Düsseldorf gerät allerdings fast jeder Autofahrer immer wieder in Situationen, in denen das Ausweichen auf Nebenstraßen nicht mög-

lich ist. So zum Beispiel beim Überqueren des Rheins, wenn Sie aus Richtung Heerdt kommen und in die Altstadt/City oder Richtung Flughafen/Messe wollen. Sie haben die Wahl zwischen der kürzeren, aber insbesondere zu Messezeiten oft verstopften Route über die Theodor-Heuss-Brücke, oder Sie wählen die etwas längere Strecke über die Rheinkniebrücke. Ob es sich lohnt, einen etwas längeren Weg zu Gunsten einer kürzeren Fahrzeit in Kauf zu nehmen, war bis jetzt von Ihren eigenen Erfahrungswerten als Autofahrer abhängig. Das wird sich in Zukunft ändern.

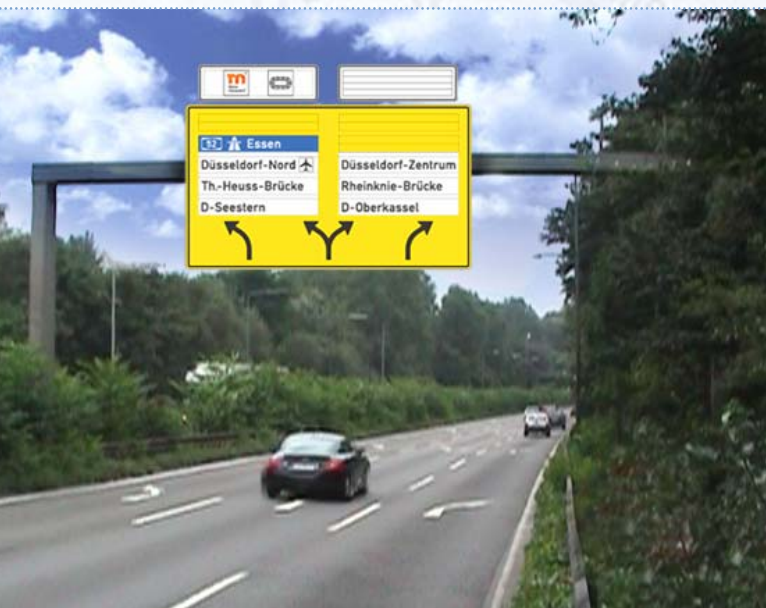


Heerdt-Dreieck

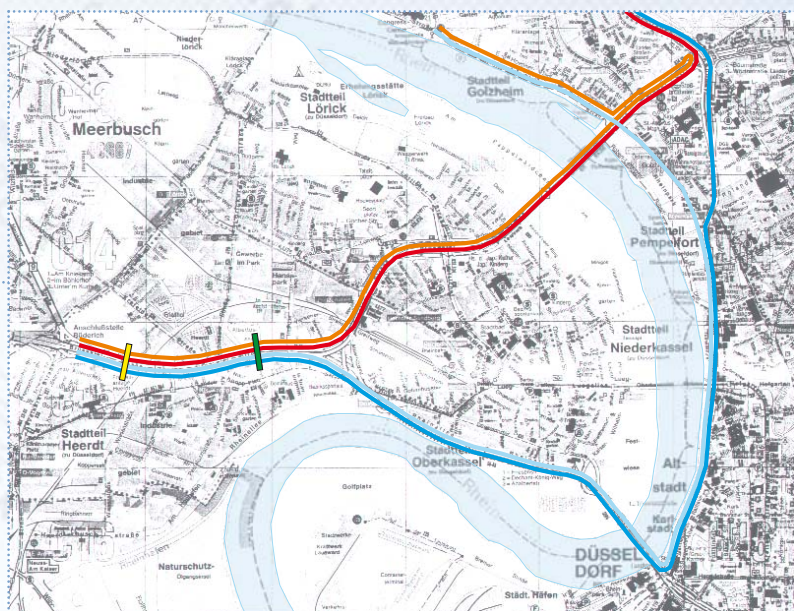
Mechelwieser-Tafel

Für Sie verbessert:

Mit der Routenbeeinflussung ab Düsseldorf-Heerdt sparen Sie Zeit und Nerven. Dazu kommt die Reduzierung der Abgasmenge. Für Mensch und Umwelt gleichermaßen von Vorteil.



Normal- und Alternativroute



- Normalroute: ROUTE 1 (orange line)
- ROUTE 1a (red line)
- Alternativroute: ROUTE 2 (blue line)
- ROUTE 2a (cyan line)

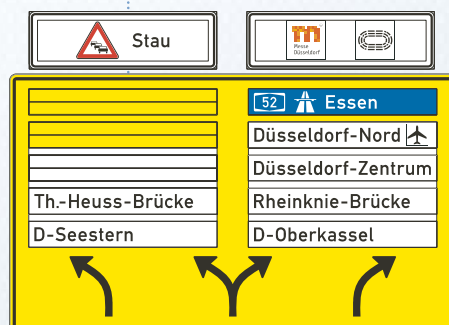
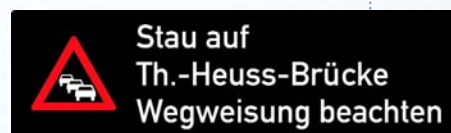
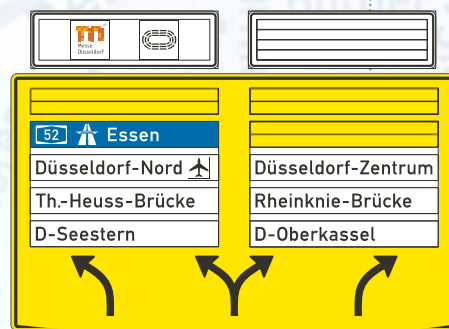


Schneller ankommen – mit Variotafeln und Wechselwegweisern

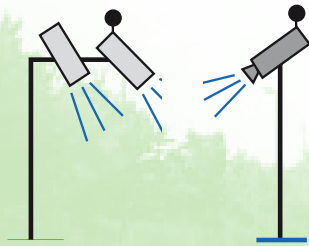
Die Lösung für das Problem des oft massiven Verkehrsaufkommens auf der Theodor-Heuss-Brücke wird das Amt für Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Düsseldorf bereits einige Kilometer vor der Brücke bereitstellen. Und zwar in Form einer Variotafel und eines Wechselwegweisers am Heerdter Dreieck. Mit einer Variotafel können den Verkehrsteilnehmern beliebige Textinformationen (z.B. Verkehrswarnungen, aktuelle Parksituationen, Großveranstaltungen etc.) übermittelt werden. Ein Wechselwegweiser ist letztlich nichts anderes als ein „intelligentes“ Verkehrsschild.

Und so funktioniert die Routenbeeinflussung: An insgesamt zehn Messstellen wird per Video oder Infrarot das Verkehrsaufkommen auf der Theodor-Heuss-Brücke, der Rheinkniebrücke und den jeweiligen Umfeld-Bereichen erfasst und zentral durch ein Rechnersystem des Amtes für Verkehrsmanagement ausgewertet. Auf der Basis der erhobenen Daten wird mit Hilfe modernster Computertechnik die günstigste Route über den Rhein berechnet.

Der Autofahrer wird über die Variotafel auf die Verkehrssituation aufmerksam gemacht, und der „schnellste“ Weg wird den Autofahrern dann über den Wechselwegweiser Heerd mitgeteilt.



Feldebene



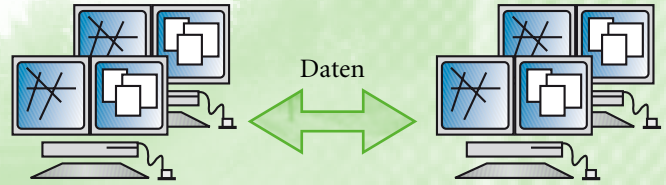
Infrarot-detektion

Video-detektion

liefern Daten



Zentralen-Ebene

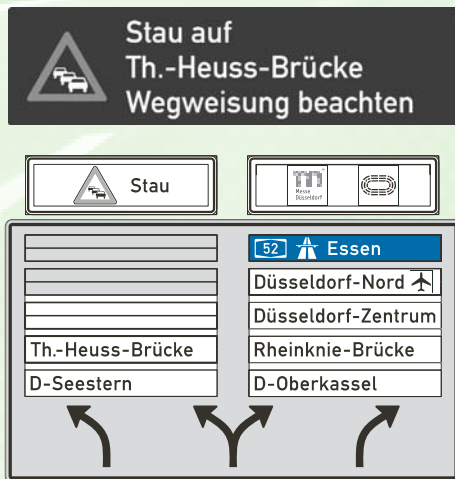


Rechnerzentrale

- Automatischer Betrieb
- Analyse von Verkehrsdaten
 - Berechnung von Routen

Verkehrslenkungs-zentrale (VLZ)

Handeingriffe durch Personal



Ansteuerung der Variotafel und Wechselwegweiser

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement

Verantwortlich
Andrea Blome

Redaktion
Andreas Budde, Erika Freisinger,
Andreas Heine

Luftaufnahme
Vermessungs- und Katasteramt 6262-03/188

Gestaltung
advertisingShop_ Werbeagentur, Düsseldorf

III/04 – 3.
www.duesseldorf.de

Ausführende Firma:

THOMAS



THOMAS Verkehrstechnik GmbH
Verkehrstechnik · Verkehrsleittechnik · Werbetechnik
D-35708 Haiger
www.thomas-vt.de